



BAYERN AKTUELL

AUSGABE 4/24



GEMÜTSTEST IN BAYERN



STAMMTISCH



SÄUMEN



JUNIORPRÜFUNG

Unsere Rabattpartner:

Rabattcode wie immer auf unserer Homepage

• Inropharm	15 % Rabatt (auf Zusatzfutter)
• Signum Sattelservice	10 € Rabatt (ab 50€ Einkaufswert)
• CrazyRider Reithose	10% Rabatt
• Feele	11 % Rabatt
• Lovelstar	5 % Rabatt
• Biotop Equi	10 % Rabatt
• Horse&Art Bodensee	15 % Rabatt
• Quittpad	10 % Rabatt
• Fotografin Sabine Hain	5 % Rabatt
• Fotografin Susanne Oelmann	Drei Bilder kostenlos
• Nature`s Best	10 % Rabatt
• Equitex	10 % Rabatt
• Wörmann Anhänger	20 % Rabatt
• wanderreitershop.com	10 % Rabatt
• jv-coaching.de	10 % Rabatt
• Böckmann Center Raps	5 % Rabatt
• Good fellow Reithosen	5 % Rabatt

NEU:



INHALTSVERZEICHNIS

Rabattpartner	2	Aus den Bezirken	
Vorwort	3	KV Bamberg "Ätherische Öle"	9/10
Offizielle Mitteilungen		KV Bamberg "Pferde lesen und ..."	10/11
Vorstandsbericht	3	KV Kitzingen "Raus aus der ..."	11/12
Ausbildung		BV Mittelfranken "Stammtisch"	13
Ausbildung Junior/Geländereiter	4	Ein- und Ausblicke	
Die VFD gratuliert	4	Sommercamp 2024	13
Unterstützung gesucht	4	Trail- und Gelassenheitsübung	14
Gemütstest	5	Zu guter Letzt	
Schwabens neue Rittführer	5	Jahrbuch	15
Juniorprüfung	5	Weihnachtsgrüße	15/16
Termine	6-8	Impressum	16
Anzeigen	9/12/14/15		

MERRY Christmas



VORWORT

Liebe VFD Freunde,

Die Abende werden wieder dunkler und die Tage kürzer. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass das Jahr zu Ende geht.

Wenn ich etwas Resümee ziehe und darüber nachdenke, wie das VFD-Jahr gelaufen ist, was wir erreicht haben, aber auch im Gegenzug, was wir verloren haben, macht mich das sehr nachdenklich.

Es war ein Jahr voller schöner, aber auch trauriger Momente, ein Jahr voller Höhen und Tiefen, ein Jahr voller Abschiede und Neuanfänge.

Erfolgreich absolvierte Prüfungen, erlebnisreiche Wanderritte und wissensspendende Fortbildungen hielt 2024 für uns bereit, aber zugleich auch gut geplante Veranstaltungen, die viel Zeit und Manpower benötigt haben, die wir mangels Anmeldungen absagen mussten. Einige Eintritte und viele Austritte von vielen Mitgliedern, sowie Regen und Unwetter wie selten zuvor. Auch die Sterberate der VFD Mitglieder war nie so hoch wie in diesem Jahr. Von sieben VFD Mitgliedern mussten wir heuer Abschied nehmen.

Ausbilder, die durch gemeinschaftliche Ausbildungen ihr Wissen geballter unter die Leute bringen, die auch angrenzende Bundesländer mit ihrem Wissen unterstützen und Kurse stattfinden lassen, die es sonst nie gegeben hätte. Bayerische Bundesdelegierte, die für die VFD ihre Freizeit opfern und stundenlang in Endlosdiskussionen festhängen, um die bayerischen Mitglieder zu vertreten und dafür zu sorgen, dass deren Interessen auch gewahrt werden. Dass Demokratie und Fairness nicht verloren gehen und wir die Ziele der VFD nicht aus den Augen verlieren.

Mitglieder, die bei Veranstaltungen als Helfer zusagen und dann nicht kommen, aber zugleich auch Mitglieder, die dann einspringen, ohne mit der Wimper zu zucken, und die dafür sorgen, dass die Veranstaltung dennoch ein voller Erfolg wird. Mitglieder, die Beauftragungen annehmen, dann aber doch nichts tun, und Mitglieder, die dann die Aufgaben der Beauftragten zu ihrem eh schon vollen VFD-Geschehen mit übernehmen.



Überschwemmte Ställe, zu Tode gekommene Pferde, aber auch den daraus resultierenden Zusammenhalt, die Hilfsbereitschaft und die Bereitschaft, etwas tun zu wollen. Egal ob im eigenen Stall, bei den Nachbarn oder gar in anderen Bundesländern. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, zusammen zu halten und eine starke Gemeinschaft zu sein, das ist unser Ziel.

Für 2025 wünsche ich mir, dass unsere VFD Gemeinde weiter diesen Weg bestreitet und zu einer noch größeren und stärkeren Vereinigung wird. Zugleich wächst aber auch der Wunsch nach einem ruhigeren 2025, das beständiger und weniger tragisch wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen ruhigen Ausklang und einen guten, ruhigen und gesunden Start in das Jahr 2025.

Jutta Hahn

1. Vorsitzende des Landesverbandes Bayern

VORSTANDSBERICHT

Liebe VFD'ler,

der Sommer mit seinen herrlichen langen Reittagen ist vorbei. Sie kommt wieder, die manchmal etwas deprimierende Zeit der kurzen und kalten Tage. Gerade an diesen wollen wir uns an die schönen Veranstaltungen erinnern, die stattgefunden haben.

So haben viele große und kleine (Wander-)ritte stattgefunden. Zum Beispiel auch unser traditionsreicher Waldmünchenritt im August. Außerdem wurde die Zeit für viele Ausbildungen genutzt. Egal ob die Kids ihr erstes Motivationsabzeichen oder man selbst vielleicht seinen Fahrerpass abgelegt hat, so hat doch jede und jeder in diesem Sommer sein Wissen erweitern können. Dazu beigetragen haben die verschiedenen Fortbildungsangebote der VFD, egal ob online oder in Präsenz, ob Theorie oder Praxis. Wir hoffen, es war für jedes Mitglied etwas dabei.



Damit alle über die bevorstehenden Veranstaltungen und Neuigkeiten im Verein Bescheid wissen, gibt es seit Juli den monatlichen Newsletter. In diesem werden auch die Termine der verschiedenen Stammtische veröffentlicht, die gerade in der kalten Jahreszeit für die Vernetzung der Pferdegemeinschaft wichtig sind. Damit möglichst alle Termine für jedes Mitglied zugänglich sind, denkt bitte daran, die Informationen an Jutta Hahn zu schicken, damit sie auch im Newsletter veröffentlicht werden können.

Somit wünschen wir jedem Mitglied eine schöne Winterzeit, und wir sind schon jetzt mit der Planung für nächstes Jahr beschäftigt.



Anja Mensching
Schriftführung

AUSBILDUNG JUNIOR I + II UND GELÄNDEREITER

Am letzten Sonntag im Oktober haben drei Nachwuchsreiterinnen und ein Nachwuchsreiter die VFD Prüfung Junior I und Junior II mit Bravour bestanden.

Die Prüferin Michaela Hohlstein aus Baunach fragte das Wissen der Kinder rund um die Themen Pferdepflege, Anatomie, Sicherheit, Krankheiten und Fütterung ab, nach dem gemeinsamen Putzen und Satteln stand die Reitplatzprüfung auf dem Programm. Verschiedene Bahnfiguren im Schritt, Trab und Galopp waren gefordert, und sogar ein kleines Hindernis durfte überwunden werden.

Die Ponys von Simone Kolb, Ausbilderin und Prüferin VFD von Main-Reiten Michelau, waren mit Feuereifer dabei.



Simone Kolb (Ausbilderin), Greta Schmeier (Junior I), Silver Trigger (Pony), Alma Drost (Junior II), Christina Drost (Geländereiterin), Hanna Einacker (Junior I), Aprikoos (Pony), Leon Schimmel (Junior I), Michaela Hohlstein (Prüferin)

Neben den Junior Prüfungen stand außerdem die VFD Reitplatzprüfung II und Geländereiterprüfung auf dem Programm.

Viele Fragen rund ums sichere Geländereiten, wie Verhalten im Straßenverkehr, Geländeanforderungen, Wetterkunde, Verhalten bei Unfällen, Natur- und Waldgesetz, durften in der theoretischen Prüfung beantwortet werden. Es folgte ein Ritt in den herbstlichen Steigerwald. Nach einer Rast und einem simulierten Unfall, ging es flott Richtung Handthal.

Am Ende hieß es für alle Kinder und Erwachsene: Prüfung bestanden!

Text und Bilder: Simone Kolb



DIE VFD GRATULIERT:

Pferdekunde 1:

Anna Schmiege, Anna Mitter, Anastasia Lehner, Nelly Ganghofer, Melissa Soler Dorp, Anna Schürer, Zoé Prost, Stefanie Lechner, Viktoria Zajitschek



Pferdekunde 2:

Tanja Merkl



Junior Voltigieren 1:

Laura Lohner, Anna Schatz, Lilly Groll, Elena Angermaier, Marie Lapcevic, Leonie Lehrhber, Johanna Riedl

Junior Voltigieren 2:

Emma Auer, Ronja Schmidtke, Jasmin Bieber, Helena v.d. Wehd, Magdalena Bauer, Emma Nicolai, Lea Jell, Antonia Schweiger, Katharina Riedl, Franziska Riedl

Junior 1

Amy Härte, Amelie Deuter, Maya Rößle, Merle Teller, Greta Schmeier, Hanna Einacker, Leon Schimmel

Junior 2

Alma Drost



Geländereiter:

Eva Eulenstein, Christina Drost, Theresa Weihmayr

Geländerittführer:

Sebastian Gerstmeyer, Simone Heller

Longieren 1:

Melissa Soler Dorp, Stefanie Lechner



Reitprüfung 2:

Viktoria Zajitschek



Gemütestest:

Hanna Ziegelbauer, Lena Ziegelbauer, Caroline Heinz, Isabella Ruggaber, Jessica Frank, Meike Voß, Lara Forstner, Claudia Holata, Claudia Bayerl, Angelika Forstner, Christin Hebach, Manuela Dümper, Andreas Dümper, Lilly Gottschall, Katharina Hirschmann, Tabea Funck, Lena Rathmann, Magdalena Schlichting, Zoé Prost, Caroline Lehner, Sophia Ruggaber

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Der Landesverband Bayern sucht Jugendliche und junge Erwachsene, die in der Jugendarbeit in unserem Verein mitwirken wollen.

Ihr fühlt euch angesprochen oder braucht mehr Infos, dann meldet euch unter sportwart@vfd-bayern.de.

Simone Heller
Sportwart

GEMÜTSTEST AM 29.09.2024

Wie schon letztes Jahr, hatten auch heuer wieder viele Pferdeleute Interesse an unserem VFD Gemütstest.

Bei schönem Herbstwetter fanden sich 23 Teilnehmer auf dem Schwabhof in Genderkingen ein. Sie starteten in Gruppen von 10-12 Uhr zum freien Training.

Nach dem Umbau der 10 Hindernisse, die aus verschiedenen Schwierigkeitsgraden bestanden, konnte es dann mit vier VFD Prüfern losgehen. Es wurden Hindernisse aus 4 Kategorien „Allgemein“, „Stadt- und Straßenverkehr“, „Gelände“ und „Traditionsveranstaltungen“ gestellt.

Bewertet wurden Gelassenheit, Händelbarkeit, Gehorsam und ruhiges Stehen.



Bis auf ein Pferd absolvierten alle teilnehmenden Pferde die Prüfung mit einem guten Ergebnis.

Für die, die es noch nicht wissen:
Der VFD Gemütstest beurteilt ausschließlich das Pferd unter stressigen Situationen.

Wir in Bayern sind Vorreiter für die Gemütstestprüfung und haben bislang 73 Pferde positiv bewerten können.

Jutta Hahn



SCHWABEN HAT NEUE RITTFÜHRER

Hallo, wir sind die zwei neuen Rittführer in Schwaben, genauer gesagt im Ries.

Wir, das sind Simone Heller und Sebastian Gerstmeyer, eure Vorsitzenden des Bezirksverbands Schwaben.

Ein Jahr lang haben wir nun gelernt, trainiert und geschwitzt, und am 12./13. Oktober haben wir unsere Prüfung zum Geländerrittführer bestanden.

Unser Prüfungsritt ging mit sechs weiteren Reitern nach Schäfstall zur Kapelle und anschließend in den Biergarten, der leider zu dieser Jahreszeit schon geschlossen hatte. Dennoch durften wir dort unsere Mittagspause verbringen und unsere Pferde grasen lassen.

Die Ausbildung auf dem Schwabhof war eine tolle Zeit, die uns gezeigt hat, dass wir nicht nur als Vorsitzende des Bezirksverbands ein tolles Team sind.

Simone Heller



JUNIOR PRÜFUNG

Am 01.11.24 gab es die erste Junior 1 Prüfung auf dem Hof am Bach.

Simone Heller, Sportwartin Bayern und Vorsitzende im Bezirksverband Schwaben, hat einen kleinen Hof, auf dem sie mit ihren Mitarbeitern Ponystunden und Therapie anbietet. In den Herbstferien bot sie erstmals einen Kurs zu Junior 1 an, auf den dann auch eine Prüfung folgte.

Sabrina Ostfalk und ihr Helfer Socke (ein kleines Plüschpferd) prüften die Kinder sehr kindgerecht und auf Augenhöhe. Alle waren so aufgeregt, doch Sabrina konnte ihnen diese nehmen, sodass sich alle trauten und ihr Können in vollem Umfang zeigten. Umso größer war dann die Freude, als die Kids erfahren haben, dass sie bestanden haben.

Im Beisein ihrer Eltern bekamen sie dann ihre Urkunden, Ausweise, T-Shirts, Anstecknadeln und einen Helm Aufkleber. Ebenfalls geprüft wurde Pferdekunde 1. Alle haben bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!
Simone Heller



ÜBUNGSLEITER 2025

Ausbildung zum / zur

Übungsleiter*in

VFD Reiten / Fahren / Säumen



Dein Mehrwert

- reitweisenoffene Teilnahme
- hochkompetente Ausbilder
- vielseitige Ausbildung in Theorie & Praxis
- Wochenendkurse in Präsenz
- Abendschulungen online

19.07.25

Sichtungstermin

Infos und Anmeldung
Kontaktiere uns einfach per E-Mail.
Weitere Infos findest du auf der Website.

E-Mail:
info@vfd-bayern.de

Telefon:
089 - 130 114 83

Website:
www.vfd-bayern.de

Sichtung bei Jutta Hahn:
Germeringer Weg 17
81245 München

 Du benötigst ein eigenes Pferd.

VFD Landesverband Bayern e.V.
Landstamer Str. 11
81929 München-Riem

BUNDESJUGENDCAMP 2025

vom 6. - 9.6.2025 in Angelikas Pferdeparadies in Haimhausen nahe München.

Das nächste Bundesjugendcamp findet in Bayern statt ganz in der Nähe der bayerischen Hauptstadt München.

Am Freitag, 6.6.2025, werden Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland anreisen. Allerdings wird ihr erster Anlaufpunkt nicht der Reitstall sein, sondern die Rupert-Egenberger-Schule, das Sonderpädagogische Förderzentrum in Unterschleißheim. Dort wird in der Turnhalle übernachtet. Nachdem sich alle gemütlich eingerichtet haben, gibt es in der Aula der Schule ein erstes gemeinsames Abendessen und ein Kennenlernen.

Am nächsten Morgen dann geht es zum Stall, der mit dem Auto in 15 Minuten von der Schule aus erreichbar ist. Dort lassen wir uns erst ein Frühstück schmecken, starten dann mit einer Begrüßungs- und Besichtigungsrunde, um uns anschließend in die verschiedenen Angebote und Workshops zu verteilen.

Im Bereich „Bodenarbeit“ gibt es an den nächsten beiden Tagen Workshops und Präsentationen zur Pferdekommunikation, zu Dualaktivierung, Longieren, Doppellonge, Gelassenheitstraining, Zirkusarbeit und Pferdepflege.

Im Bereich „Reiten“ besteht die Gelegenheit, an Workshops zu Mounted Games, einem Geschicklichkeitsparcours und Bogenschießen teilzunehmen.

Im Bereich „Natur erleben“ kann man viel über Säumen, Bewältigung eines Naturtrails, Kutsche Fahren und im Gelände unterwegs sein erfahren.

Neben all diesen Angeboten rund ums Pferd darf das gemeinsame Zusammensitzen nicht fehlen. Ein Lagerfeuer und ein Filmeabend stehen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Ausschreibung mit den genauen Anmeldebedingungen folgt bis zum Ende des Jahres 2024. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Pfingstwochenende mit vielen interessierten Teilnehmern.

Angelika Schoof

BUNDESJUGENDCAMP 2025



Bundesjugendcamp VFD

06. - 09.06.2025 in

Angelikas Pferdeparadies, Herrnangerweg 85776 Haimhausen



Spaß mit Pferden und anderen Equiden

Am langen Pfingstwochenende wird es spannend für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren! In der Nähe von München könnt ihr ein ganz besonderes Camp mit Pferden hautnah erleben.

Es wird verschiedene Workshops rund um die Themen Bodenarbeit, Kutsche fahren, Säumen, Bogenschießen, Reiterspiele und Voltigieren geben. Doch auch Lagerfeuer und gemütliches Zusammensitzen werden nicht fehlen.

Wir freuen uns auf euch!

1

HAUPTTHEMA

Bodenarbeit mit Longieren, Zirkuslektionen, Dual-Aktivierung,...

2

HAUPTTHEMA

Auf dem Pferd Bogenschießen, Reiterspiele,...

3

HAUPTTHEMA

Erlebnis Gelände im Naturtrail, am Weiher mit Gepäck



Erlebnis Gelände



Reiterspiele



Zirkuslektionen



Kutsche fahren

TERMINE VORMERKEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025 vom Landesverband Bayern

Am Samstag, 15. März 2023 um 13:00 Uhr
findet im

„Hotel zum Bräu“, Rumburgstraße 1A, 85125 Enkering
unsere Jahreshauptversammlung 2025 statt.

Ende der Versammlung gegen 16:00 Uhr

Tagungsordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Gäste)
2. Bericht des Vorstands
3. Neues vom Bundesverband
4. Bericht des Rechtsbeirats
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht Datenschutz
7. Berichte der Bundesdelegierten
8. Jahresabschluss 2024:
 - a. Bericht des Schatzmeisters
 - b. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Rückblick 2024 und Planung 2025
11. Neuwahl des Landesvorstands
12. Neuwahl der Bundes-Delegierten
13. Festsetzung des Jahresbeitrags
14. Feststellung des Haushaltsplans 2025
15. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ist ein Vortrag geplant. Das Thema wird noch rechtzeitig vor der Versammlung in den digitalen Medien veröffentlicht.

Jutta Hahn,

1. Vorsitzende der VFD Bayern

Einladung zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der VFD Schwaben**

Am Samstag, 22.03.2025 um 17 Uhr
in 86368 Gersthofen
im Wirtshaus am Sportplatz, Sportallee 12

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2024
2. Neuwahlen
3. Ausblick 2025
4. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Anträge zur Tagesordnung bitte an schwaben@vfd-bayern.de

Simone Heller

1. Vorsitzende

SCHWABEN SUCHT

Wir freuen uns übrigens über Unterstützung im Bezirksverband. U.a. suchen wir eine/n Schriftführer/in. Melde dich gerne unter schwaben@vfd-bayern.de

Simone Heller

LEIDER AUSGEFALLEN

Der in der Ausgabe 1-2/24 angekündigte Orientierungsritt bei Strassers auf dem Freiburgerhof in Hanny vom 15.09.2024 ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen. Nach den ergiebigen Regenfällen in den Tagen davor waren die geplanten Wege so aufgeweicht, dass ein Benützen ohne erheblichen Flurschaden nicht möglich gewesen wäre.

Den Organisatoren und Helfern des Orientierungsrittes sei an dieser Stelle für die (leider) vergebliche Vorbereitung herzlich gedankt, in der Hoffnung, dass es der Wettergott im kommenden Jahr besser mit ihnen meint.

Euer Bezirksvorstand
Niederbayern

AUFRUF NIEDERBAYERN

Liebe Mitglieder/innen,

zwischenzeitlich wurde die WhatsApp-Gruppe „VFD-Treff Niederbayern“ erstellt, die auch zum regen Informationsaustausch untereinander gerne benützt wird. Wer sich ebenfalls der Gruppe anschließen und aufgenommen werden möchte, meldet sich bitte bei uns unter elisabethvoegl@web.de bzw. 015156601282.

Euer Bezirksvorstand
Niederbayern

Einladung zur **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des VFD-Bezirksverbandes Niederbayern**

am 5. April 2025 um 19:30 Uhr
in 84164 Moosthenning, Dreifaltigkeitsberg 3
Gasthof Scheuenpflug

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Neuwahlen
4. Wünsche und Anträge

Wer etwas essen möchte, sollte um 19:00 Uhr da sein, damit die Mitgliederversammlung pünktlich beginnen kann.

Max Strasser
1. Vorsitzender

ÄTHERISCHE ÖLE

Eine Therapiemöglichkeit, die Pferde riechen können.

„Die Qualität ist wichtig, denn minderwertige Öle können durchaus Schäden verursachen.“

In ihrem Vortrag zur Anwendung und Wirkung von Aromaölen vermittelte Dr. med. Evelyn Felder ihren zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern einen umfassenden Überblick zu dem umfangreichen Themengebiet der ätherischen Öle. Wo welche Öle eingesetzt werden, welche therapeutischen Möglichkeiten bestehen und was es alles zu beachten gilt, wurde von ihr ausgiebig behandelt und stieß bei der Zusammenkunft des VFD Kreisverbands Bamberg auf große Resonanz und reges Interesse.

Was genau die flüchtigen Substanzen in hochwertiger Qualität alles bewirken können, schilderte die Humanmedizinerin aus Österreich detailliert und gut verständlich. Ätherische Öle, so die Referentin, verkörpern regenerierende, schützende und immunstärkende Eigenschaften von Pflanzen. Da sie kleinstmolekular und lipidlöslich sind, könnten sie einfach in die Haut eindringen und über die Zellmembranen aufgenommen werden. Zusätzlich würden sie eine stark antioxidative Wirkung aufweisen und sogar die Blut-Hirn-Schranke überwinden, wodurch sie selbst im Gehirn wirken könnten. Diese Eigenschaften, deren Wissen sich auf uraltes Menschheitswissen zurückführen lässt, werden von Dr. Felder in ihrer therapeutischen Arbeit speziell an Tieren, hier besonders an Pferden und Hunden, eingesetzt. Auch bei Katzen, erklärt sie, wäre eine Anwendung möglich. Hier jedoch auf einige Bereiche begrenzt. Zum einen, weil Aromaöle von Katzen nur bedingt angenommen werden. Zum anderen auch, weil außer Ölen auf Basis von Weihrauch oder Blüten diese von ihnen teils nicht vertragen werden.



Pferde und Hunde dagegen, so wurde von ihr verdeutlicht, reagieren in der Regel ausgesprochen gut auf die Anwendung von Aromaölen. In ihrem ausführlichen Skript, welches den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wurde, ging sie auf die am häufigsten in der Stallapotheke gebräuchlichen Duftöle ein.



Eine herausragende Bedeutung weist sie in dieser Hinsicht dem Weihrauch als Alleskönner zu. Dieses Aromaöl könne im Prinzip immer angewendet und vor allem auch mit allen anderen Aromaölen gemischt werden, da es deren Wirkung verstärke. Weihrauch selbst wirke zellerneuernd, desinfizierend, gegen Juckreiz, unterstütze bei Nervosität, Ängsten, Trauer, Verlust, Schockzuständen, Allergien, Insektenbissen und – stichen sowie bei akuten und chronischen Entzündungen.

Vieles, was sich auch in der schmackhaften Küche an Kräutern wiederfindet, wurde von Dr. Felder im Rahmen des Vortrags für den Einsatz bei Verdauungsproblemen, zur Stärkung des Immunsystems, zur Stressreduzierung, zur Entgiftung, bei Behandlung der Atemwege und vielem mehr in den unterschiedlichsten Mischungen benannt. Seien es Kümmel, Pfefferminze, Fenchel, Ingwer, Estragon oder Kardamom – ebenso wie Geranie, Gewürznelke, Wacholderbeere oder Thymian, bekamen sie bei dieser Gelegenheit völlig neue therapeutische Bedeutung.

-Anzeigen-

Die Anwendung selbst, so die Ärztin, ist unkompliziert. Um festzustellen, ob das jeweilige Duftöl, bzw. die Mischung, vom Tier angenommen wird, empfiehlt es sich, das – bis auf wenige Ausnahmen immer verdünnte – Öl bzw. die Mischung, dem Pferd in der Flasche zum Riechen hinzuhalten. Findet es Akzeptanz, kann es von Hund oder Pferd mit einigen Tropfen aufgeschleckt werden oder über ein Leckerli oder das Futter verabreicht werden. Auch eine äußerliche Anwendung über die Haut ist möglich.

Das von der Referentin praktizierte Mischungsverhältnis ist jeweils 1ml Trägeröl wie z.B. Mandelöl, Sonnenblumenöl, Distel-, Raps- oder Hanföl. Dieser Menge an Trägersubstanz wird dann 1 Tropfen des jeweiligen Aromaöls hinzugefügt, bzw. weitere Tropfen Aromaöl für die gewünschte Mischung.

Vorsicht, so Dr. Felder, sei bei Kindern unter 6 Jahren, Welpen, Fohlen, sehr alten, schwachen oder kranken Menschen bzw. Tieren in der Anwendung geboten. Die angepasste Dosierung bezieht sich in diesem Fall auf 1 Tropfen Aromaöl, der mit 1 Esslöffel Basisöl gemischt wird. Auch beim Einsatz im Wettkampf ist zu beachten, dass beispielsweise Rosmarin durchblutungsfördernd wirkt und dementsprechend als Dopingmittel gewertet wird.

Die Wirkung der Aromaöle selbst ist schnell. Es dauert etwa 20 Minuten, bis die Botenstoffe in der Zelle angekommen sind. Die Wirkung selbst ist zudem nicht nur körperlich, sondern auch psychisch, also nicht nur auf das spezielle Einsatzgebiet bezogen, sondern vielfältig und systemisch.

Ausgestattet mit dem im Vortrag vermittelten grundsätzlichen Wissen zur Anwendung der Öle schloss sich selbstverständlich noch eine angeregte Fragen- und Antwortrunde an, die durch individuelle Gespräche im Anschluss ergänzt werden konnte.

Für viele der Teilnehmer, so zeigte sich, war der Einsatz von Aromaölen außer zur aromatischen Raumbedeckung noch Neuland.



„Probieren sie am besten aus, was für sie in der Anwendung am ehesten passend erscheint“, ermutigte Dr. Felder ihre Zuhörer. Letztlich, so ihr Resümee, sei es nicht entscheidend, ob durch Homöopathie oder den Einsatz kolloidaler Mineralien die Gesundheit gestärkt oder eine Heilwirkung erzielt werde. Einen Versuch jedenfalls sei es meist wert.

Birgit Wolfrum-Reichel für den VFD-KV Bamberg
Fotos: Dr. Evelyn Felder, Birgit Wolfrum-Reichel

PFERDE LESEN UND VERSTEHEN



„Ich bin ganz aufmerksam und trotzdem entspannt. Ich vertraue Dir. Es ist ein gutes Gespräch zwischen uns. Du verstehst mich. Ich kann Dir jetzt folgen.“ Das scheint 'Cayenne' Pferdecoachin Renate Baierl und den zahlreichen Pferdefreunden am Vorführungsabend „Pferde lesen und verstehen“ des VFD-Kreisverbandes Bamberg im Freizeitreitstall Schammelsdorf zum Ausdruck bringen zu wollen.

Pferde lesen

Bei ihrer ersten Begegnung mit Renate überhaupt war das Pony zunächst verunsichert, skeptisch, wollte keinen Stress und deshalb von Menschen in Ruhe gelassen werden. Die Coachin

gibt Cayenne zu verstehen, dass sie ihre Anliegen sieht und versteht, indem sie ihr immer wieder den Druck wegnimmt und sie einlädt, dass es gut ist, sie auch entspannt und ohne Stress sein kann, wenn sie sich Menschen zuwendet. Diese Angebote hat Cayenne schließlich angenommen, sich zugewandt und die Einladung ausgesprochen, dass Renate in ihren Raum kommen darf, dass sie ihr den Raum dazu gibt. Wenn dies geschieht, sei es möglich, so die Pferdecoachin, zu schauen, ob eine Berührung von Seiten des Pferdes gewünscht ist, und dann gegebenenfalls direkten Kontakt aufzunehmen und das Pferd zu berühren. Da die Referentin sich als ein kompetentes Gegenüber gezeigt und Verständnis für die Situation des Pferdes signalisiert hatte, entstand ein Vertrauensverhältnis, und es ließ sich berühren.

Aus Verständnis wird Verstehen

Cayenne machte den Pferdefreunden in ihrer Begegnung mit der Coachin deutlich: Wenn ein Vertrauensverhältnis entstanden ist, schließen sich Pferde uns Menschen an und wir können mit ihnen eine erfüllende Zeit verbringen und auch arbeiten, egal in welche Richtung. Und wenn Menschen auf die Kommunikation eingehen, wie sie Pferde in ihrer Herde zeigen, schöpfen Pferde schnell Vertrauen in sie und schließen sich ihnen an. Das wäre der einfachste Weg, ein vertrauensvolles

Miteinander zwischen Mensch und Pferd aufzubauen. Dazu muss der Mensch aber die Bewegungssprache der Pferde deuten und intuitiv richtig antworten können. Dass das bei jedem Pferd möglich ist, zeigte Renate Baierl in der Vorführung noch mit zwei weiteren unbekanntenen Pferden. Auch diese Gespräche zwischen Mensch und Pferd beeindruckten die Beobachtenden, sodass ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch den Abend abschloss.

Egal, welche Drehungen und Wendungen Renate Baierl jetzt auch macht, das Pferd wird ihr ohne weitere Hilfsmittel folgen.

VFD-Kreisverband Bamberg
Fotos: Roland Baierl



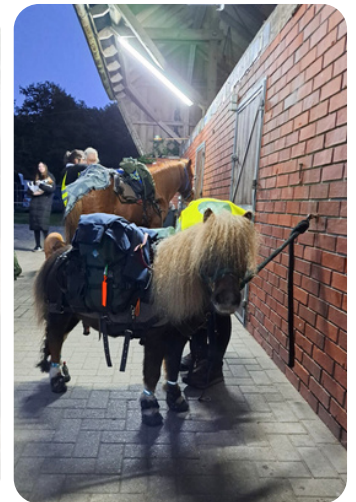
RAUS AUS DER KOMFORT-ZONE

und über seine Grenzen gehen

Unter diesem Motto stand meine 5-Tages-Tour in Ostfriesland im Oktober. Im Rahmen meiner Ausbildung zur Saumwanderführerin VFD ist unter anderem eine 5-Tages-Tour zu absolvieren. Da der Kurs ohnehin in Ostfriesland stattfand und auch die 5-Tages-Tour von Tanja Michel 3 Tage später dort angeboten wurde, habe ich mich entschlossen, teilzunehmen und mein Minishetty mit hinauf nach Ostfriesland zu nehmen. Gesagt, getan... dachte ich... denn die Fahrt in den hohen Norden dauerte schon 9 Std. einfach. Aber wir haben es geschafft. Und genau so sollte es weiter gehen: Das Wetter war zunächst sehr stürmisch da oben, danach sehr wechselhaft, um dann pünktlich zum Start der 5-Tages-Tour schön zu werden. Aber die Nächte waren mit Temperaturen um den Gefrierpunkt sehr kalt gemeldet, was sehr spannend klang, da auch Übernachtungen im Zelt angesagt waren.



Los ging es am 2.10. dann schließlich am frühen Nachmittag mit einer gemischten Gruppe aus Wanderreitern und Säumern, 9 Leute insgesamt. Zunächst ging es einige Kilometer zu Fuß für alle zum Ankommen/Einlaufen. Dann gab es bei einem Kaffee eine Pause und weiter ging es zu unserem ersten Nachtquartier, einer schönen Ferienwohnung auf einer hoffentlich zukünftigen Wanderreitstation des VFD. Die Pferde hatten ihre Paddocks auf einer nochmals fest umzäunten Weide. Es wurde zusammen gekocht und gegessen. Der Zusammenhalt funktionierte schon am ersten Tag gut, das war echt toll.



Bestens versorgt ging es am nächsten Tag weiter, insgesamt gute 24 km, und am Zielort sollte gezeltet werden. Etwas spät, schon fast in der Dämmerung, kamen wir an, bauten erst unsere Paddocks und im Anschluss daran unsere Zelte auf. Jeder/jede hatte noch sämtliche Decken und Isomatten dabei, die er/sie gefunden hatte. Auch Wärmflaschen usw. kamen zum Einsatz. Eine Teilnehmerin übernachtete jeweils im Auto, da dieses eine Standheizung hat. Es war kalt, einige froren auch etwas, aber überstanden haben wir es alle. Vorher wärmten wir uns am Feuer und genossen den Abend.

Weiter ging es tags darauf mit guten 27 km, die die Säumer natürlich komplett zu laufen hatten und die uns schon an unsere Grenzen brachten, da ja auch noch einiges dazu kam zur Strecke durch Auf- und Abbau der Paddocks usw. Meine Uhr hat 33 km gezeigt. Müde und platt kamen wir bei der nächsten Wanderreitstation an. Nach Aufbau der Paddocks war klar: Noch eine Nacht im Zelt muss nicht sein, und wir durften im wunderschönen Reiterstübchen übernachten. Hier war es nicht ganz so kalt.

Am nächsten Tag standen wieder 27 km an – es hieß Zähne zusammenbeißen und weiter. Geschafft haben wir es alle, und wir sind zu einer tollen Truppe zusammengewachsen.

Wir hatten am Ende dieser Etappe auch wieder eine schöne Unterkunft mit Grillen am Abend und tollem Frühstück. Zusätzlich sind wir auf eine weitere Wanderreiter-/ Säumergruppe gestoßen und führten spannende Unterhaltungen. Diese Station wurde an dem Wochenende auch eine anerkannte Wanderreitstation.



Am Sonntag drehten wir noch eine kleinere Runde durch den Wald und an einem kleinen See entlang. Hier habe ich die Reiter echt benediet, denn es waren super Strecken, um auch mal ein bisschen flotter unterwegs zu sein.



Zurück auf dem Hof, hieß es für mich auch schon ab nach Hause, denn es wartete wieder eine sehr lange Heimfahrt auf mein Pony und mich.

Als Überraschung haben wir noch das VFD-Leistungsabzeichen Säumen Gold erhalten, da wir gesamt 98 km an 5 Tagen zurückgelegt hatten.

Fazit:

Man muss auch ab und an etwas probieren, um dann festzustellen: War gar nicht so schlimm zu zelten, und auch die Strecke war zu schaffen, auch wenn 27 km täglich Laufen sich nicht nach wenig anhören und es auch nicht sind! Es war eine schöne Zeit mit wirklich netten Leuten, und ich hoffe, wir sehen uns einmal wieder, auch wenn ihr so weit weg seid.



Marita Emmert

-Anzeige-



Westernsattel.de

Tel. 09179 96 38 06

Luxury Endurance

- ✓ Kurz und leicht
- ✓ Wiederverstellbar
- ✓ Anpassung über den Sattelbaum
- ✓ 100% Maßanfertigung

STAMMTISCH MITTELFRANKEN

Rückblick 2024:

Wir starteten unseren Stammtisch im Jahr 2024 mit den Themen

24.02.2024 Sinnesleistungen unserer Pferde (Das Pferdeauge).
Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme im Reiterstübli am Bühlhof in Oberschöllnbach.

Nach einem leckeren Essen (Kartoffelsuppe) ging es im Vortrag von Bettina Brehm und Roland Kuhla um Themen rund um das Pferdeauge. Wie sieht unser Partner Pferd und welche Herausforderungen entstehen dadurch für uns im Training und im täglichen Umgang mit unseren Vierbeinern? Es gab durch die Bank viele „Aha-Erlebnisse“ und dadurch viel mehr Verständnis für die ein oder andere Reaktion unserer Vierbeiner!



20.04.2024 Umbau von Fluchttier zum Reitpferd

Auch beim 2. Stammtisch hatten wir wieder regen Besuch im Reiterstübli. Unser Wirt hat uns Pizza gebacken, die sehr gut angekommen ist.

Den Vortrag hat diesmal Pferdephysiotherapeutin Elisabeth Waldberg gehalten. Folgende Fragen wurden im Vortrag geklärt: Ist der Pferderücken zum Tragen gemacht? Welche Muskulatur trägt den Reiter und wie können wir diese gezielt aufbauen und stabilisieren? Der sehr kurzweilige und hoch interessante Vortrag wurde von allen sehr gelobt, und gab uns viele Anregungen für die tägliche Praxis im Umgang mit dem Pferd.



26.10.2024 Neuroathletik-Training für Pferdemenchen

Der 3. und letzte Stammtisch für 2024 war wieder ein voller Erfolg. An diesem Abend wurden wir mit leckerem Serviettenkloß und Pilzrahmsauce verwöhnt.

Carina Patzer, Pferde-Osteopathin und Neuroathletiktrainerin, nahm uns mit auf die Reise in unser Gehirn. Es ging um mögliche Langzeitfolgen von uns Pferdemenchen nach Stürzen und Verletzungen. Was man dagegen tun kann und warum dies mehr Qualitätszeit für uns und unsere Pferde bedeutet, haben wir uns gemeinsam erarbeitet. Der Vortrag war interaktiv, und wir durften einige Übungen unter Anleitung ausprobieren.



Unser Fazit:

Wir vom Organisations-Team (Sina Maußner, Bettina Brehm, Roland Kuhla) haben uns sehr gefreut, dass der Stammtisch so gut angenommen wurde. Im Schnitt hatten wir jeweils 20 Anmeldungen. Mit so einer großen Resonanz hatten wir nicht gerechnet! Auch im neuen Jahr wollen wir wieder 3-4 Termine planen, um uns mit interessanten Pferdethemen auseinander zu setzen, fortzubilden und in lockerer Atmosphäre auszutauschen.

Sina Maußner und Bettina Brehm

SOMMERCAMP 2024

am Freizeitreitstall Schammelsdorf

Im August fand unser alljährliches Sommercamp am Freizeitreitstall Schammelsdorf statt, und es war wieder ein voller Erfolg! Über mehrere Tage hinweg durften Kinder und Jugendliche gemeinsam mit unseren Pferden eine unvergessliche Zeit erleben – geprägt von Spaß, Lernen und vielen tollen Momenten in der Natur.

Schon am ersten Tag war die Aufregung groß. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden herzlich empfangen, und nachdem alle in ihre Gruppen eingeteilt waren, ging es auch schon los. Die Tage waren gefüllt mit abwechslungsreichen Aktivitäten, die für jedes Reitniveau etwas bereithielten. Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – jeder hatte die Möglichkeit, neue Dinge zu lernen und sich weiterzuentwickeln.



Ein besonderes Highlight war der Reitunterricht, bei dem unsere erfahrenen Trainerinnen und Trainer individuell auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmer eingingen. Dabei standen nicht nur klassische Reitstunden auf dem Programm, sondern auch spezielle Einheiten zu Bodenarbeit und Pferdepflege, die den Teilnehmenden ein ganzheitliches Verständnis für den Umgang mit den Pferden vermittelten. Neben den Reitstunden gab es zahlreiche weitere Aktivitäten, die das Sommercamp so besonders machten. Besonders beliebt war die Schnitzeljagd mit den Pferden, bei der es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um Teamwork und Kreativität ging. Außerdem durften sich die Kinder und Jugendlichen beim Pferde-Quiz beweisen, bei dem sie ihr Wissen über Pferde, Pflege und Reiten unter Beweis stellen konnten.

Natürlich kam auch das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz. Abends saßen alle zusammen am Feuer, tauschten Geschichten aus und ließen die ereignisreichen Tage bei Stockbrot und Marshmallows gemütlich ausklingen. Neue Freundschaften wurden geschlossen, und das Mit-einander auf dem Hof schuf eine besondere Atmosphäre, die alle Teilnehmer so schnell nicht vergessen werden. Es war eine tolle Zeit voller Abenteuer, Lernen und vor allem ganz viel Freude mit den Pferden.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Sommercamp am Freizeitreitstall Schammelsdorf!

Katja Friedrich

TRAIL- UND GELASSENHEITSÜBUNGEN

Ein Highlight am Freizeitreitstall Schammelsdorf

Einmal im Monat verwandelt sich unser Freizeitreitstall Schammelsdorf in einen echten Erlebnispark für Pferd und Reiter: Unsere Trail- und Gelassenheitsübungen haben sich als festes Event etabliert und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit – sowohl bei den Stammreitern als auch bei neuen Teilnehmern.



Das Ziel dieser Übungseinheiten ist es, das Vertrauen und die Partnerschaft zwischen Reiter und Pferd zu stärken. Besonders wichtig ist dabei, die Pferde auf verschiedene Hindernisse und Situationen vorzubereiten, die ihnen im Gelände oder Alltag begegnen können. Gelassenheit, Ruhe und Sicherheit stehen dabei an oberster Stelle.

Zu Beginn jeder Einheit werden den Reitern die unterschiedlichen Hindernisse und Aufgaben erklärt, die im Trail-Parcours auf sie warten. Von flatternden Planen, durch die die Pferde geführt werden, über Brücken und Engpässe bis hin zu Geräuschen, die für viele Tiere ungewohnt sind – der Parcours ist so gestaltet, dass jedes Pferd individuell gefördert, aber nicht überfordert wird.

Für die Pferde ist dies eine wertvolle Erfahrung, um Gelassenheit zu lernen und auch in unbekanntem Situationen ruhig zu bleiben. Besonders beeindruckend ist, wie schnell die Pferde durch gezielte Übungen Vertrauen in ihre Reiter gewinnen und Aufgaben, die anfangs noch schwierig erschienen, mit Leichtigkeit bewältigen.

Aber nicht nur die Pferde profitieren: Auch die Reiter lernen, sich in solchen Situationen sicher und souverän zu verhalten,



Sie erfahren, wie wichtig eine ruhige und klare Kommunikation mit ihrem Pferd ist und wie man gemeinsam Herausforderungen meistert. Viele Teilnehmer berichten, dass diese Übungen ihnen auch im täglichen Umgang mit ihrem Pferd mehr Sicherheit geben.

Unsere erfahrenen Trainerinnen und Trainer stehen den Reitern und Pferden dabei immer zur Seite und geben wertvolle Tipps, wie man das Vertrauen zwischen Mensch und Tier weiter stärken kann. Dabei wird individuell auf jedes Pferd und seinen Charakter eingegangen, sodass sowohl junge und unerfahrene Pferde als auch ältere und routinierte Tiere von den Trail-Übungen profitieren.

Der monatliche Termin hat sich mittlerweile als fester Bestandteil des Reitstall-Alltags etabliert und wird von vielen Reitern sehnsüchtig erwartet. Nicht nur wegen der abwechslungsreichen Übungen, sondern auch wegen der entspannten und lockeren Atmosphäre, in der die Reiter und Pferde gemeinsam lernen und Spaß haben können.

Wer sein Pferd besser kennenlernen und auf den nächsten Level in puncto Gelassenheit bringen möchte, ist bei den Trail- und Gelassenheitsübungen am Freizeitreitstall Schammelsdorf genau richtig. Wir freuen uns schon auf die nächsten Termine und sind gespannt, welche Fortschritte unsere Pferde und Reiter machen werden!



Viele Grüße
Katja Friedrich

-Anzeige-



FRANKERL & TRUMMER

Rechtsanwalt Wolfgang Frankerl
Rechtsanwalt Michael Trummer

Interessenschwerpunkte:

Pferderecht · Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht · Erbrecht
Wirtschaftsrecht · Straf-/Ordnungswidrigkeiten · Arbeitsrecht · Baurecht

Hauptstraße 51 · 92237 Sulzbach-Rosenberg

DAS JAHRBUCH 2025 IST IM ANMARSCH!

Es geht wieder los – lange Abende, an denen sich eure Redaktion mit dem Jahrbuch beschäftigt und ihr vielleicht auch. Was wieder ganz wichtig ist:

- Berichte über eure Sparte und Beiträge aller Art, rund ums Pferd, dürfen wie immer – ausgestattet mit guten Fotos - bis 20.12.2024 geschickt werden.
- Eure Veranstaltungstermine werden wie immer bitte im Internet eingetragen und am besten auch per Mail an mich, bitte mit allen erforderlichen Angaben (Ort, Kontaktdaten) – Eingabeschluss ist wie gewohnt der 15. Januar des neuen Jahres. Bitte haltet euch unbedingt daran – es wäre sehr schade, wenn eure Termine wegen einer Verspätung bei der Eingabe im neuen Jahrbuch 2025 fehlen würden! Wenn's mit der Eingabe nicht klappt, meldet euch – ich helfe euch gerne weiter!
- Für die Portraits gilt der 15.12.2024. Bitte denkt daran: Ich brauche von ALLEN, die ihr Portrait ins Jahrbuch stellen wollen, etwas. Entweder eine kurze Mail: „Alles bleibt wie gehabt“ oder eure Änderungen kurz zusammengefasst in einer Mail oder - bei den Neuen - eine komplette Vorstellung im Format, wie im Jahrbuch vorgegeben (gerne schicke ich auf Anfrage dazu ein Formular). Aktuelle Portraitfotos sind immer wieder gern gesehen! Achtung: Wer mir nix schickt oder sich nicht meldet, erscheint auch nicht im Jahrbuch!

Ihr könnt alles wie immer an unsere Redaktionsadresse printmedien@vfd-bayern.de schicken. Wenn es ausnahmsweise länger dauert, gebt mir bitte per Mail Bescheid, wir finden eine Lösung.

Kurz Zusammenfassung der Redaktionsschlüsse!

Termine: 15.01.2025 abends

Personelles: 15.12.2024

Redaktionelle Berichte: 20.12.2024



So – nun helft wieder zusammen, damit auch das Jahrbuch 2025 wieder zu dem Vorzeigemedium unserer VFD in Bayern werden kann! Vielen Dank euch allen, viele Grüße aus der Redaktion,

Sabine Hausmann
Hauptverantwortliche der Printmedien des LV

Liebe Leserinnen und Leser,



in der besinnlichen Zeit des Jahres möchten ich mich bedanken für eure Treue und Zusammenarbeit.

Möge die Weihnachtszeit euch Frieden und Glück bringen, und die kommenden Tage voller Hoffnung und Zuversicht sein.

Lasst uns gemeinsam auf ein neues Jahr blicken, das neue Möglichkeiten und Chancen bereithält. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder für Euch da zu sein – mit spannenden Themen, informativen Berichten und Geschichten, die berühren.

Genießt die Feiertage im Kreise eurer Liebsten

**Frohe
Weihnachten**

Herzlichen Dank
Sabine



-Anzeige-

PERFEKTE SÄTTEL AUCH FÜR KURZE PFERDE UND PONYS

Mit Comfort Compact Auflage für besonders gute Gewichtsverteilung! Für schwierige Pferderücken geeignet.

Unser Service aus der Region kommt zu Ihnen in den Stall!

Iberosattel
www.iberosattel.de
+49 9179 96 41 17



IMPRESSUM

Herausgeber

Bayern Aktuell - Eine Publikation der Vereinigung
der Freizeitreiter und -fahrer,
Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11, 81929 München
Tel. 089 130 11 483, Fax. 089 130 11 484
Mail: info@vfd-bayern.de
HP: www.vfd-bayern.de

Geschäftsstelle:

Cirsten Novellino
Montag 9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 15:00 Uhr

Bittet haltet euch an die Geschäftszeiten oder schreibt
uns einfach eine E-Mail.

Gesamtherstellung:

Kastner Medien
Kastner AG
Schloßhof 2 - 6
85283 Wolnzach
Tel. 08442 92 53 0

Anzeigen:

Veronika Goder
vgoder@kastner.de
Tel. 08442 92 53 645
Fax. 08442 2289

Redaktion und Design/Satz

Sabine Hausmann
Mail: printmedien@vfd-bayern.de
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu
kürzen.

Kostenlose Kleinanzeigen nur für Mitglieder, max. 3
Zeilen/ 100 Zeichen mit Leerzeichen und ein Foto: per Mail
an printmedien@vfd-bayern.de oder über das Formular
auf unserer Homepage.



Liebe VFD'ler,

der Bayerische Landesvorstand wünscht seinen Mitgliedern
besinnliche Weihnachten und einen gesunden Start in das neue Jahr.

gez. Jutta Hahn
1. Vorsitzende